



Das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e.V. (IÖR) schreibt - vorbehaltlich der Zustimmung des Mittelgebers - die folgende, vorerst auf 3 Jahre befristete Stelle gemäß WissZeitVG mit der Option einer Entfristung aus, die zum 01.01.2023 besetzt werden soll:

Wissenschaftliche(r) Mitarbeiter*in (w/m/d)
Angewandte Geoinformatik für raumbezogene Nachhaltigkeitswissenschaften
TV-L E 13, 100 % (40 Wochenstunden).

Das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR) ist eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Wir erforschen die Charakteristika, die Dynamik und die Steuerung raumbezogener Nachhaltigkeitstransformationen und deren Beschleunigung im Kontext der globalen human-ökologischen Krise.

Eine besondere Bedeutung kommt dabei einer nachhaltigen Flächennutzung und Raumstruktur zu. Anforderungen an eine regenerative Energiegewinnung, Biodiversitätsförderung sowie sparsame und zirkuläre Ressourcennutzung sowie Klimaresilienz geraten in begrenzten Räumen zunehmend auch in Konflikt miteinander. Zur Beantwortung der damit verbundenen Fragestellungen werden für Forschungszwecke und zur Entscheidungsunterstützung in diversen Kontexten kleinräumige Daten, Analysen, Simulationen, Szenarien und Bewertungen benötigt. Darum plant das Institut ab 01.01.2023 ein IÖR-Forschungsdatenzentrum (IÖR-FDZ) auszubauen und als Teil der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) und der European Open Science Cloud (EOSC) zu betreiben. Das IÖR-FDZ baut auf einer etablierten Forschungsdateninfrastruktur des IÖR auf, dem „Monitor der Siedlungs- und Raumentwicklung (IÖR-Monitor)“, und verbindet alle Forschungsbereiche des Institutes. Die Koordination des IÖR-FDZ erfolgt im Forschungsbereich „Raumbezogene Information und Modellierung“. Die/der Inhaber*in der ausgeschriebenen Stelle soll dazu beitragen, die Grundlagen und die Forschungsdatenbestände zu ergänzen und fortgeschrittene Methoden der Datenerhebung und der Ergebnisvisualisierung zu entwickeln. Die Stelle ist dem o. g. Forschungsbereich zugeordnet und ist Teil eines interdisziplinären Teams, welches das IÖR-Forschungsdatenzentrum aufbaut und betreibt.

Stellenspezifischer Hintergrund:

Erwartet werden Erfahrungen im Aufbau von Forschungsdateninfrastrukturen (FDI) auf Basis der FAIR Prinzipien sowie umfassende Kenntnisse zu deren Integration in nationale und internationale FDI (NFDI, EOSC). Das Aufgabengebiet erfordert Kompetenzen in raumbezogenen Nachhaltigkeitswissenschaften, der Geoinformatik, im Datenbankmanagement (SQL, NoSQL), in der Programmierung von APIs zu Linked Data Services, im Datenqualitätsmanagement, der Verbesserung der Interoperabilität durch Nutzerservice sowie der Etablierung einer Data Repository Software Solution.



Von den Bewerber*innen werden zudem Ideen und Aktivitäten zur laufenden Erweiterung der Datenbestände des IÖR-Forschungsdatenzentrums erwartet.. Die entwickelten Methoden und Datensätze sind jeweils zeitnah in einschlägigen wissenschaftlichen Zeitschriften zu veröffentlichen. Die ausgeschriebene Stelle beinhaltet zudem die Weiterbildung und Betreuung von Wissenschaftler*innen in der Nutzung von Forschungsdateninfrastrukturen und in der Analyse von heterogenen Datenbeständen.

Erwartete Fähigkeiten und Kompetenzen:

- sehr guter Hochschulabschluss (Master, Diplom) in Geoinformatik oder einer benachbarten Wissenschaftsdisziplin sowie eine Promotion auf dem Gebiet „Raumbezogene Information und Modellierung“
- Erfahrungen mit Peer-Review Veröffentlichungen und wissenschaftlicher Projektarbeit
- Erfahrungen in der Organisation kollaborativer IT-Projekte sowie Linked Data Services und Entwicklung von open eLearning Plattformen mit Fokus auf raumbezogene Wissenschaft
- Erfahrung bei der Präsentation von Forschungsergebnissen auf national und internationalen Forschungskonferenzen
- Erfahrung und aktive Beteiligung in Netzwerken sowie Beobachtung der aktuellen Tendenz in den Bereichen Geospatial Technology und Standards (FAIR, CARE, TRUST), Geodateninfrastrukturen sowie Forschungsdatenmanagement (NFDI und EOSC)
- selbständiges, strukturiertes und kreatives Arbeiten, sowie hohe Leistungsbereitschaft
- ausgeprägte Teamfähigkeit und interdisziplinäre Kompetenz
- Deutsch- und Englischkenntnisse (CEFR Level C1 oder höher).

Wir unterstützen Forscher*innen aktiv durch Qualifizierungs- und Karriereentwicklungsmaßnahmen, einschließlich eines kontinuierlichen Mentorings, sowie durch Weiterbildungsmöglichkeiten, z. B. in Bezug auf wissenschaftliche Methoden und Veröffentlichungen.

Wir bieten Ihnen:

- Mitarbeit in einem führenden Forschungsinstitut der Leibniz-Gemeinschaft,
- motivierendes Arbeitsumfeld und Unterstützung wissenschaftlicher Weiterentwicklungen,
- flache Hierarchien und Partizipationsmöglichkeiten,
- Offenheit und vertrauensvolles Miteinander,
- lebendige Sozialkultur und Diversität,
- Familiengerechtigkeit und flexible Arbeitszeitmodelle,
- Chancengleichheit (mehrfach Total-E-Quality-zertifiziert),
- Nachhaltigkeits-Management,
- Jobticket
- zusätzliche Absicherung durch eine betriebliche Altersversorgung (VBL).



Der Arbeitsort ist Dresden.

Das IÖR fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern sowie Diversität und setzt sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Berufsleben ein. Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Bewerbungen anerkannt schwerbehinderter Menschen sind erwünscht.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Arbeitszeugnisse, Referenzen und wichtige Qualifikationen) unter dem Kennwort **„IÖR-FDZ Geoinformatik“** in Form einer einzelnen PDF-Datei bis zum **27.11.2022** per E-Mail an jobs@ioer.de oder per Post an:

Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e.V.
Personalbüro (Kennwort: **IÖR-FDZ Geoinformatik**)
Weberplatz 1, 01217 Dresden

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein.

